

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 29.09.2021

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:56 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Jens Osterkamp
Herr Lars Jöhnk
Herr Markus Kühl
Frau Carola Hansen
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Bernd Nützel
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler

außerdem anwesend

Frau Hofmann Fa. ERG
Herr Rasche Fa. ERG
Frau Rittmeyer (Fa. Neitzel & Cie.)
Herr Neitzel (Fa. Neitzel & Cie.)

23 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Anke Karstens, FD 61
Herr Halkard Krause (Protokoll)

abwesend:

Frau Carina Liedtke
Herr Heinrich Kühl
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 29.09.2021
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.08.2021
5. Information über die am 25.08.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Umbesetzung der gemeindlichen Ausschüsse
10. Vorstellung Entwurf Solarpark Swarten Pohl
11. Sachstandsbericht Windenergieprojekt Aukrug/Wasbek
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2021
Vorlage: 0012/2018/MV
13. Hauptstraße Tempo 30
14. Verkehrsberuhigung Schulstraße, Richtung Ortsausgang
15. Gemeindliche Mitgliedschaft im Mittelholstein Tourismus e.V.
Vorlage: 0071/2018/DS
16. Einwohnerfragestunde II
17. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohloff eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt die zahlreich erschienenen Einwohner, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Gäste und Frau Karstens und Herrn Krause von der Verwaltung.

Frau Rittmeyer und Herr Neitzel werden zu TOP 10 – Vorstellung Entwurf Solarpark Swarten Pohl - gehört und Frau Hofmann und Herr Rasche werden im Rahmen von TOP 11 – Windenergieprojekt Aukrug/Wasbek - berichten.

Der Bürgermeister stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 11 von 13 Gemeindevertreter/innen sind anwesend.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 29.09.2021
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.08.2021
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 25.08.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 17 stimmte die Gemeindevertretung der Neuanschaffung einer Rasenkehrmaschine der Fa. Wiedenmann mit einer Arbeitsbreite von 1,60 m einstimmig zu.

Unter TOP 20 sprach sich die Gemeindevertretung für die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ als Basis eines neu aufzulegenden Ortsentwicklungskonzeptes aus.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Rohloff teilt mit, dass die Asphaltierungsarbeiten im Timmasper Weg abgeschlossen sind und nun die Banketten im Böker Weg ausgebessert werden.

Ferner beginnen die Resterschließungsarbeiten im Neubaugebiet in der Ortsmitte. Dazu werden u. a. alle Straßen und Wege mit rotem Verbundpflaster belegt.

Der Dorfflohmarkt am 19.09.2021 war ein voller Erfolg und sehr gut besucht.

Dann gratuliert der Bürgermeister der SPD – Fraktion herzlich zum guten Ergebnis bei der Bundestagswahl und dankt gleichzeitig den zahlreichen Wahlhelfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Herr Hollerbuhl berichtet, dass die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.08.2021 zugunsten der Sondersitzung der Gemeindevertretung ausgefallen ist. Inzwischen fand am 21.09.2021 die Vorbesprechung für die doppische Haushaltsplanung 2022 bei der Verwaltung statt. Der Ausschussvorsitzende bedauert die schwache Resonanz des betreffenden Schulungsangebotes (Doppik) am 08.09.2021.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 20.10.2021 statt.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich keine Sitzung des Bau- und Planungsausschusses stattgefunden hat. Wesentliche bau- und planungsrechtliche Aspekte finden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Kühl:

Herr Kühl ist urlaubsbedingt nicht zugegen. Zudem hat in der Zwischenzeit keine Sitzung des AöA stattgefunden.

Mitteilungen der Verwaltung:

Die Verwaltung informiert über die Termine der Klärschlamm Entsorgung in der Zeit vom 04. – 08.10.2021 und gibt einen Hinweis auf die mit der Einladung versandten Unterlagen der Doppikschulung am 08.09.2021 und nennt Ansprechpartner.

Ferner teilt der Bürgermeister mit, dass der Kreis Rendsburg/Eckernförde für die weitere Immunisierungen der Einwohner durch mobile Impfstationen wirbt, um die Impfquote in der Bevölkerung zu erhöhen. Für den Besuch des mobilen Impfteams ist vorab die Anmeldung von mind. 15 impfwilligen Personen notwendig. Die Koordination erfolgt über Herrn Rohloff.

Abschließend gibt Herr Hollerbuhl einen Hinweis auf die Sperrmüllabfuhr am 08.10.2021.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes teilt Herr Rohloff mit, dass ihm keine Eingaben vorliegen.

Ein Bürger meldet sich zu Wort und fragt warum es zum Solarpark an der Autobahn keinen Bürgerentscheid gegeben hat und wie die Schallemissionen der Solarflächen einzuschätzen sind.

Herr Rohloff nimmt Stellung und verweist auf die Einwohnerversammlung, die im Zusammenhang mit der Aufstellung des B – Plans erfolgte öffentliche Bekanntmachung, die zahlreichen Ausschuss- und Gemeindevertretungssitzungen und die daraus resultierende Transparenz. Insgesamt konnte dadurch eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und in der Gemeindevertretung erreicht werden, obwohl die genaue Größe zunächst strittig war und abwägend beraten werden musste.

Ferner geht der Bürgermeister aufgrund der vorgelegten Gutachten nicht davon aus, dass es zu einer höheren Schallemission kommen wird.

Auf eine Frage von Herrn Pauschardt, wer dafür und wer dagegen war, resümiert Herr Rohloff, dass der Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst wurde, es beim Beschluss über die endgültige Größe aber ein differenzierteres Abstimmungsergebnis gab.

Ein weiterer Einwohner meldet sich zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Hauptstraße zu Wort. Er wird auf den TOP 13 verwiesen und sollte dort gehört werden.

Hinweise auf den schlechten baulichen Zustand der „Konfirmandenallee“ gibt ein dritter Bürger. Der Bürgermeister dankt für den Hinweis und wird die Gemeindearbeiter beauftragen.

Herr Pauschardt meldet sich erneut zu Wort und fragt nach der durch den Solarpark emittierten Strahlung. Herr Rohloff bittet Herrn Neitzel um Beantwortung, welcher klarstellt, dass es zu keinerlei nennenswerten Strahlenemission kommen kann. Dies wird im Bauleitverfahren (Prüfkatalog) in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Behörden genau geprüft.

Ein weiterer Einwohner regt die Anlage eines Ruheforstes oder einer Blühwiese auf dem Wasbeker Friedhof an. Dazu teilt Herr Nützel mit, dass die Frage des Ruheforstes vor Jahren aus Kostengründen verworfen wurde.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Umbesetzung der gemeindlichen Ausschüsse
-----	--

Durch die Verpflichtung von Frau Liedtke ändert sich auch die Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse. Eine Entwurfsfassung wurde von der Verwaltung mit der Einladung versandt. Die Änderungen sind gelb markiert.

Die Gemeindevertreterin Frau Carina Liedtke bleibt Mitglied im Bau- und Planungsausschuss und wird stellvertretendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschusses und im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten.

Herr Lars Jöhnk wird Mitglied im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten.

Frau Roxanne Schalk rückt als stellvertretendes Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss nach.

Auf den Vorschlag des Bürgermeisters offen und en bloc abzustimmen, ergeht kein Widerspruch. Es kann per Handzeichen gewählt werden.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Lars Jöhnk als Mitglied in den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Carina Liedtke als stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschusses und in den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Roxanne Schalk als stellvertretendes Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss.

10 .	Vorstellung Entwurf Solarpark Swarten Pohl
------	--

Das Wort erhält Herr Neitzel von der Fa. Neitzel & Cie., welcher sich und seine Firma kurz vorstellt. Im Rahmen einer Leinwandpräsentation erläutert er die Eckdaten des Projektes am Swarten Pohl und den weiteren Projektentwicklungsprozess. Dazu überreicht er mehrere Unterlagen, welche bei Bedarf bei der Verwaltung eingesehen werden können. Insbesondere geht Herr Neitzel auf die finanziellen Vorteile wie die Gewerbesteuererinnahmen und die Zusatzbeteiligung von 0,2 Cent/kWh ein. Durch einen Aufstellungsbeschluss könnte die Gemeinde die Planung der ca. 30 ha großen und rd. 30 MW Strom erzeugenden Anlage anstoßen.

Der Bürgermeister dankt für den Vortrag, verweist aber auch auf das mit dem Referenten geführte Vorgespräch, wonach sich die Gemeinde im Lichte des 73 ha großen Solarprojektes an der BAB 7 zunächst gegen die weitere Ausweisung von Solarflächen ausgesprochen hat.

Frau Schiffler meldet sich mit einer befürwortenden Meinung zu Wort und stößt damit eine rege Diskussion unter den Anwesenden an, in welcher sich die Damen Hansen und Karstens und die Herren Hollerbuhl, Rohwer, Nützel und Rohloff zu Fragen der Landesplanung, Grundsätzen, Flächenverbrauch und der geplanten Windenergienutzung westlich vom Swarten Pohl äußern.

Danach bittet Herr Rohloff zur Fassung des Aufstellungsbeschlusses des Projektes „Solarpark Swarten Pohl“ um ein Votum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Fassung des Aufstellungsbeschluss des Projektes „Solarpark Swarten Pohl“ ab.

11 .	Sachstandsbericht Windenergieprojekt Aukrug/Wasbek
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes wird Herrn Rasche von der Fa. ERG das Wort erteilt. Dieser dankt für die Einladung und stellt die Firma kurz vor, welche in erster Linie Windkraftanlagen realisiert und seit 2019 mit der Fa. Windwärts kooperiert.

Zum aktuellen Projektstand berichtet Herr Rasche von der endgültigen Planung von 4 Windkraftanlagen mit 180 m Gesamthöhe, wovon sich eine Anlage auf Wasbeker Gebiet befindet.

Die Frage von Herrn Hollerbuhl nach dem genauen Standort wird von Frau Hofmann beantwortet. Es handelt sich um die Anlage im Nordosten des Vorranggebietes.

Zu den finanziellen Vorteilen für die Gemeinden Wasbek und Aukrug (Steuererlegung) zählen 90 % der Gewerbesteuereinnahmen und die neue finanzielle Beteiligung, welche in § 6 EEG Änderungsgesetz vom 24.06.2021 geregelt ist (0,2 Cent/kWh).

Frau Hofmann vermittelt nun durch eine Leinwandpräsentation einen Eindruck von der zukünftigen Sichtbarkeit der Anlagen von verschiedenen Visualisierungspunkten westlich der bebauten Fläche der Gemeinde.

Herr Rohloff dankt für den Vortrag und resümiert das bisherige Planungsverfahren, in welchem die Gemeinde viele Gründe genannt hat, welche gegen die Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen sprechen.

Der Regionalplan ist nunmehr rechtskräftig und das BV ist danach privilegiert. Die Gemeinden Wasbek und Aukrug werden sich eng über das weitere Vorgehen abstimmen.

Folgend werden noch Fragen der Einwohner und Gemeindevertreter zur Entfernung und Höhe der Anlagen und zum Regionalplan beantwortet. Insbesondere Herr Hollerbuhl verweist auf die detaillierten Stellungnahmen der Gemeinde.

Der Bürgermeister und Herr Rohwer danken den Referenten für die ausführliche Darstellung und die offenen Gespräche.

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2021 Vorlage: 0012/2018/MV
------	--

Der Fachdienst Haushalt und Finanzen bittet um Kenntnisnahme überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2021, informiert Herr Rohloff. Es geht um Schülerbeförderungskosten i. H. v. 272,- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben der Mitteilungsvorlage 0012/2018/MV zur Kenntnis.

13 .	Hauptstraße Tempo 30
------	----------------------

Der Bürgermeister resümiert zu diesem Tagesordnungspunkt die Beratung im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten vom 03.08.2021, in welchem der Antrag von Anliegern auf Einrichtung einer Tempo 30 Zone, bzw. einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 für die gesamte Hauptstraße diskutiert wurde.

Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, der Anschaffung und Anbringung von „freiwillig Tempo 30“-Schildern für die Hauptstraße zuzustimmen.

Herr Langrock erhält als Anlieger nochmals Gelegenheit, den Antrag zu begründen. In seinem Vortrag verweist er a. u. auf die Sicherheit der Kinder und die Erhöhung der Lebensqualität.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über den bisherigen Sachstand, Messungen der Polizeistation Aukrug und des gemeindlich Beauftragten und die Verkehrsdichte

zur Hauptverkehrszeit. Im Ergebnis fahren 85 % der Autofahrer 51 km/h und weniger.

In einer regen und teilweise emotionalen Diskussion äußern sich mehrere Anwohner und die Herren Jöhnk und Rohloff zu Fragen der Verkehrssicherheit, der historischen Entwicklung und der Stellungnahme des Kreises. Die Anregung von Herrn Möbius bezüglich einer „Überquerungshilfe“ in Höhe der Kirche wird von Herr Rohloff mit dem Hinweis auf die dafür unzureichende Verkehrsdichte beantwortet.

Nach abschließenden Äußerungen von Herrn Nützel, Frau Schiffler, einem zugezogenen Anwohner und Herrn Hollerbuhl kommt die Gemeindevertretung zum Ergebnis, dass eine Rechtfertigung zur Einrichtung von Tempo 30 oder Zone 30 nicht gesehen wird. Insbesondere sei eine besondere Gefährdung von Kindern nicht gegeben.

Herr Rohloff gibt einen Hinweis auf den Hauptunfallschwerpunkt an der Kreuzung zur Industriestraße und erläutert den Antrag auf die Einrichtung einer Tempo 30 – Zone in der Hauptstraße. Dann bittet er um ein Votum der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Einrichtung einer Tempo 30 – Zone in der Hauptstraße ab.

Zur Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten bittet Herr Rohwer um Anschaffung von deutlich sichtbaren Schildern und Frau Schiffler spricht sich für eine zeitliche Begrenzung (1 Jahr) der Aufstellung aus.

Herr Rohloff schlägt daraufhin vor, im Bereich der Hauptstraße große „freiwillig Tempo 30“-Schilder aufzustellen und den Erfolg der Maßnahme in einem Jahr zu bewerten. Der Bürgermeister lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung und Anbringung von großen „freiwillig Tempo 30“ - Schildern in der Hauptstraße zu.

14 .	Verkehrsberuhigung Schulstraße, Richtung Ortsausgang
------	--

Herr Rohloff berichtet über die Beratung der Angelegenheit im AöA am 03.08.2021. Der Ausschuss kam zu dem Ergebnis, dass kein Handlungsbedarf besteht.

In der folgenden Diskussion werden u. a. der Schleichverkehr und eventuelle bauliche Maßnahmen thematisiert, welche schließlich wieder verworfen werden.

Auch die Gemeindevertretung sieht keinen Handlungsbedarf.

15 .	Gemeindliche Mitgliedschaft im Mittelholstein Tourismus e.V. Vorlage: 0071/2018/DS
------	---

Zum Thema der gemeindlichen Mitgliedschaft im Mittelholstein Tourismus e.V. berichtet der Bürgermeister ebenfalls aus der Sitzung des AöA am 03.08.2021.

Bei einem Jahresbeitrag von ca. 1.300,- € ist ein Nutzen für die Gemeinde nicht erkennbar. Der Ausschuss gab eine negative Beschlussempfehlung, Herr Rohloff bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Mitgliedschaft im Mittelholstein Tourismus e.V. ab.

16 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Eine Bürgerin stellt eine Frage zum künftigen Solarpark und einem möglichst anderen und ökologischen Konzept, da es inzwischen auch schonendere Ansätze gibt. Herr Rohloff erwidert, dass der BUND beteiligt wurde und sich die Fläche durch die langfristige Aufstellung von Solarmodulen insgesamt beruhigt.

Zur Hofstelle Voß fragt ein Einwohner nach dem gemeindlichen Bedarf im Hinblick auf die Erweiterung der betreuten Grundschule und der räumlichen Gestaltung in diesem Bereich.

Der Bürgermeister verweist dazu auf die gesetzlichen Regelungen zur Ganztagsbetreuung, welche jedem Grundschulkind beginnend ab August 2026 eine ganztägige Förderung zusichert. Es ist davon auszugehen, dass 80 % der Familien mit Grundschulkindern das Angebot nutzen werden. Für die Bedarfsdeckung sieht Herr Rohloff insbesondere den Schulverband in der Pflicht.

Abschließend beantwortet Herr Rohloff noch eine Frage zur finanziellen Beteiligung gem. § 6 EEG Änderungsgesetz.

17 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:56 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)